



OSWALD SPENGLER

DER MENSCH UND DIE TECHNIK

27. August: 12.-20. Tausend
Heute: 21.-30. Tausend

VII, 89 Seiten 8°. Geheftet RM 2.-, in Leinen RM 3.20

Die „Tat“ über Oswald Spengler:

»Bewundernswert ist die Askese dieses Denkers, der nach einem beispiellosen Erfolg seines Werkes darauf verzichtete, die sich von Tag zu Tag deutlicher enthüllende Richtigkeit seiner Prognose den ungläubigen Zeitgenossen im Fortgang der politischen und wirtschaftlichen Ereignisse triumphierend zu zeigen, der sich vielmehr in vorgeschichtliche Studien vergrub.... Als Spengler dann in der Schrift über den »Neubau des Deutschen Reiches« scharf und deutlich mit dem Staat der Weimarer Koalition ins Gericht ging, da lehnte ihn das »geistige« Deutschland ab, wollte seine Wahrheiten nicht hören.... Inzwischen hat sich die Frivolität und Verantwortungslosigkeit des amtlich protegierten politischen und wirtschaftlichen Optimismus gründlich offenbart. In der Formel »Optimismus ist Feigheit« gibt Spengler knapp und unmißverständlich das Stichwort für diejenigen, die keine Furcht haben, die Wahrheit über den Sinn unseres geschichtlichen Augenblicks zu erfahren.«

Stellen Sie jetzt auch Spenglers andere Bücher ins Schaufenster:

Der Untergang des Abendlandes. Band I: 103.-107. Tausend. Band II: 87.-91. Tausend
Preußentum und Sozialismus. 67.-74. Tausend
Neubau des Deutschen Reiches. 34.-44. Tausend



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN